



**KARSTADT QUELLE<sup>AG</sup>**

**Zwischenbericht**  
zum 30. Juni 2002

			30.06.2002	30.06.2001	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	Stationärer Einzelhandel	Mio. €	3.353,7	3.697,1	- 9,3
	Versandhandel	Mio. €	3.931,8	3.804,9	3,3
	Dienstleistungen	Mio. €	561,8	502,6	11,8
	Immobilien	Mio. €	236,1	242,3	- 2,6
	Überleitung	Mio. €	- 726,6	- 653,3	-
	<b>Konzernumsatz</b>	Mio. €	<b>7.356,8</b>	<b>7.593,6</b>	<b>- 3,1</b>
<b>Ertragslage</b>	Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	200,4	305,0	- 34,3
	EBIT	Mio. €	- 212,2	4,9	-
	EBTA	Mio. €	- 316,1	- 133,1	- 137,5
	EBT	Mio. €	- 347,5	- 148,7	- 133,7
<b>Sonstige Angaben</b>	Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	104.438	111.604	- 6,4
	Vollzeitarbeitskräfte im Durchschnitt (01.01.-30.06.)	Anzahl	84.584	89.773	- 5,8
	Verkaufsfläche im Stationären Einzelhandel	Tsd. m <sup>2</sup>	2.631,8	2.615,5	0,6
	Filialen				
	Warenhaus	Anzahl	189	189	-
	Fachgeschäfte	Anzahl	283	248	-
	<b>Stationärer Einzelhandel</b>	Anzahl	<b>472</b>	<b>437</b>	<b>-</b>
	Investitionen	Mio. €	273,8	594,8	- 54,0
<b>Aktie der KarstadtQuelle AG</b>	Stichtagskurs (30.06.)	€	25,60	34,97	- 26,8
	Höchstkurs (01.01.-30.06.)	€	45,45	40,00	-
	Tiefstkurs (01.01.-30.06.)	€	25,60	32,20	-

**WICHTIGE TERMINE 2002****Zwischenberichte**

3. Quartal      18. November

**KONTAKTDATEN****KARSTADT QUELLE AG**

Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen

Internet: [www.karstadtquelle.com](http://www.karstadtquelle.com)**Investor Relations:**

Telefon: (02 01) 7 27 – 98 16

Telefax: (02 01) 7 27 – 98 54

[investors@karstadtquelle.com](mailto:investors@karstadtquelle.com)**Konzernkommunikation:**

Telefon: (02 01) 7 27 – 20 31

Telefax: (02 01) 7 27 – 37 09

[konzernkommunikation@karstadtquelle.com](mailto:konzernkommunikation@karstadtquelle.com)

**Schwaches Einzelhandelsumfeld: Konzern-Umsatz sinkt im 1. Halbjahr 2002 um 3,1% – Umsatz im 2. Quartal 2002 um 1,5% rückläufig**

Die ungewöhnlich starke Kaufzurückhaltung der Verbraucher schwächte den deutschen Einzelhandel im 1. Halbjahr 2002 merklich. Neben der schwachen Konjunktur und der Verunsicherung der Verbraucher wirkte sich auch die teilweise undifferenziert geführte „Teuro“-Diskussion im Einzelhandel negativ aus. Der Einzelhandelsumsatz im engeren Sinne war in den ersten sechs Monaten um 4,1% real rückläufig.

Der Umsatz des KarstadtQuelle-Konzerns sank im 2. Quartal 2002 um 1,5%. Während sich der Versandbereich mit einem Plus von 8,9% deutlich verbessern konnte, war die Situation im Stationären Einzelhandel mit einem Umsatzminus von 10,9% weiterhin unbefriedigend.

Im 1. Halbjahr 2002 beträgt der Konzernumsatz 7,36 Mrd. € (Vorjahr: 7,59 Mrd. €). Dies entspricht einem Minus von 3,1% (1. Quartal 2002: -4,7%).

Im Juli setzte sich die sukzessive Stabilisierung der Umsätze weiter fort. Dazu trug die Karstadt Warenhaus AG mit einer positiven Umsatzentwicklung (Juli: +2,4%) bei.

**Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) saisonal bedingt negativ – Flexibilisierungskosten und Verluste bei Thomas Cook belasten**

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit nach IAS beträgt 200,4 Mio. € (Vorjahr: 305 Mio. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA) beläuft sich auf -316,1 Mio. € (Vorjahr: -133,1 Mio. €).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) ist unterjährig infolge der Saisonalität des Einzelhandels- und Touristikgeschäftes (50% Beteiligung an Thomas Cook AG, Bilanzstichtag 30. April 2002) negativ, es beträgt -347,5 Mio. € (Vorjahr: -148,7 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 198,8 Mio. €. Neben dem umsatzbedingt schwächeren Ergebnis im Stationären Einzelhandel wirkt sich die erstmalige Einbeziehung von Thomas Cook UK – mit einem saisonal bedingten zusätzlichen Verlust in Höhe von 93 Mio. € – temporär belastend aus. Darüber hinaus wurden im 2. Quartal Maßnahmen zur Flexibilisierung der Kosten in den Bereichen Stationärer Einzelhandel und Versand durchgeführt. Insbesondere zur Anpassung des Personalbestandes an die aktuell schwache Umsatzentwicklung entstanden außerordentliche Flexibilisierungskosten in Höhe von 82 Mio. €. Die Flexibilisierungsmaßnahmen dienen der nachhaltigen Verbesserung der Kostensituation.

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich im 1. Halbjahr im Konzern um 7.703 auf 104.438 vermindert.

**Prognose weiterhin schwierig**

Das Konzern-Ergebnis wird sich im 3. Quartal 2002 durch die Abschwächung der saisonalen Einflüsse im Stationären Einzelhandel und insbesondere bei Thomas Cook deutlich verbessern.

Die Entwicklung des KarstadtQuelle-Konzerns hängt maßgeblich vom Verlauf der 2. Jahreshälfte und dabei insbesondere vom 4. Quartal ab. In diesem Zeitraum erzielt der Konzern den überwiegenden Teil der Umsätze und den Gewinn. Wenngleich davon auszugehen ist, dass sich die Konsumnachfrage wieder verbessern wird, ist es auf Grund der unklaren gesamtwirtschaftlichen Situation zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar, ob dies noch im laufenden Geschäftsjahr oder erst im Geschäftsjahr 2003 geschehen wird.

Deshalb unterstellen wir keine wesentliche Belebung der Konsumnachfrage in der 2. Jahreshälfte und rechnen für das Geschäftsjahr 2002 mit einem um rund 3% rückläufigen Konzernumsatz. Gleichzeitig setzen wir voraus, dass das aktuelle Konsumklima nicht neue Belastungen durch Konjunktur, Arbeitslosigkeit oder allgemeine weltweite Unsicherheiten erfährt. Unter der Voraussetzung, dass der Preiswettbewerb sich in der 2. Jahreshälfte nicht weiter intensiviert, kann der negative Ergebniseffekt aus dem erwarteten Umsatzrückgang von 3% durch Restrukturierungserfolge des 10-Punkte-Wertsteigerungsprogrammes und zusätzliche Optimierungsprogramme in allen Bereichen weitestgehend kompensiert werden.

Unter diesen Prämissen planen wir ein Ergebnis (EBTA) auf Vorjahreshöhe (EBTA 2001: 382 Mio. €), abzüglich außerordentlicher Flexibilisierungskosten, die sich in der 1. Jahreshälfte 2002 auf 82 Mio. € beliefen. Bei schwierigem Geschäftsverlauf können weitere Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus sind außerordentliche Umsatz- und Ergebnisbelastungen aus der Flutkatastrophe noch nicht berücksichtigt. Diese sind derzeit noch nicht quantifizierbar.

Essen, im August 2002

Der Vorstand

## ENTWICKLUNG IM I. (01.01.-31.03.) UND II. (01.04.-30.06.) QUARTAL

## Umsatz

	I. Quartal			II. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	1.748,5	1.895,0	- 7,7	1.605,2	1.802,0	- 10,9
davon Warenhaus	1.493,8	1.626,2	- 8,1	1.363,7	1.530,1	- 10,9
Versandhandel	1.960,1	1.994,6	- 1,7	1.971,7	1.810,3	8,9
Dienstleistungen	259,0	246,3	5,2	302,9	256,4	18,1
Immobilien	117,1	121,2	- 3,3	118,9	121,1	- 1,8
Überleitung	- 335,7	- 324,5	-	- 390,9	- 328,8	-
	<b>3.749,0</b>	<b>3.932,6</b>	<b>- 4,7</b>	<b>3.607,8</b>	<b>3.661,0</b>	<b>- 1,5</b>

## Ergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA)

	I. Quartal			II. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	- 46,6	- 42,3	- 10,0	- 156,9	- 57,8	- 171,3
davon Warenhaus	- 10,0	- 24,3	58,8	- 119,3	- 51,7	- 130,7
Versandhandel	23,2	- 2,4	-	- 35,2	- 19,6	- 80,2
Dienstleistungen	- 92,3	- 45,9	- 101,2	- 61,6	- 28,2	- 118,6
davon Thomas Cook	- 108,0	- 53,9	- 100,4	- 64,9	- 31,2	- 107,6
Immobilien	53,7	55,8	- 3,8	68,4	72,8	- 6,0
Holding	- 42,9	- 37,8	- 13,3	- 27,6	- 28,7	3,8
Überleitung	0,8	0,6	-	0,9	0,4	-
	<b>- 104,1</b>	<b>- 72,0</b>	<b>- 44,7</b>	<b>- 212,0</b>	<b>- 61,1</b>	<b>- 246,7</b>

## Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

	I. Quartal			II. Quartal		
	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %	2002 Mio. €	2001 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	- 47,4	- 43,3	- 9,4	- 157,7	- 58,8	- 168,3
davon Warenhaus	- 10,1	- 24,3	58,4	- 119,4	- 51,7	- 130,8
Versandhandel	19,8	- 5,2	-	- 38,6	- 22,4	- 72,6
Dienstleistungen	- 103,7	- 49,7	- 108,8	- 73,1	- 31,8	- 130,2
davon Thomas Cook	- 119,4	- 57,7	- 107,0	- 76,4	- 34,9	- 119,2
Immobilien	53,7	55,5	- 3,3	68,4	72,5	- 5,5
Holding	- 42,9	- 37,8	- 13,3	- 27,6	- 28,7	3,8
Überleitung	0,7	0,7	-	0,9	0,3	-
	<b>- 119,8</b>	<b>- 79,8</b>	<b>- 50,1</b>	<b>- 227,7</b>	<b>- 68,9</b>	<b>- 230,6</b>

## STATIONÄRER EINZELHANDEL

		01.01.-30.06. 2002	01.01.-30.06. 2001	Verände- rung in %	II. Quartal 2002	II. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	3.353,7	3.697,1	- 9,3	1.605,2	1.802,0	- 10,9
davon Warenhaus	Mio. €	2.857,5	3.156,3	- 9,5	1.363,7	1.530,1	- 10,9
EBTA	Mio. €	- 203,4	- 100,1	- 103,1	- 156,9	- 57,8	- 171,3
davon Warenhaus	Mio. €	- 129,3	- 76,1	- 70,1	- 119,3	- 51,7	- 130,7
EBT	Mio. €	- 205,0	- 102,1	- 100,9	- 157,7	- 58,8	- 168,3
davon Warenhaus	Mio. €	- 129,5	- 76,1	- 70,3	- 119,4	- 51,7	- 130,8
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	63.489	70.906	- 10,5	63.489	70.906	- 10,5
Segmentvermögen	Mio. €	3.212,0	3.171,4 *	1,3	3.212,0	3.171,4 *	1,3
Segmentsschulden	Mio. €	2.830,4	2.516,6 *	12,5	2.830,4	2.516,6 *	12,5

\*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

### Erfolgreiche Restrukturierung dämpft negative Umsatzeffekte

Der Umsatz im **Stationären Einzelhandel** verlief in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres äußerst unbefriedigend. Die starke Kaufzurückhaltung der Verbraucher wirkte sich besonders in den deutschen Innenstädten belastend aus. Gleichzeitig verschärfte sich der Preiswettbewerb, vor allem über gezielte Rabattaktionen. Unsere Warenhäuser und Fachgeschäfte weisen bei Umsätzen in Höhe von 3,35 Mrd. € (Vorjahr: 3,7 Mrd. €) ein Umsatzminus von 9,3% aus.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) beläuft sich auf - 205 Mio. € (Vorjahr: - 102,1 Mio. €). Der unterjährige Fehlbetrag, der durch den saisonalen Ergebnisverlauf des Handelsgeschäftes geprägt ist, erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere infolge der außerordentlichen Aufwendungen zur Flexibilisierung der Kosten. Zur künftigen Sicherung des Ergebnisses wurden durch Optimierung von Systemen und Abläufen weitere Arbeitsplätze abgebaut. Die hierfür angefallenen Aufwendungen für Abfindungen und Altersteilzeit sowie für weitere Strukturmaßnahmen belaufen sich auf 50 Mio. €.

Mit 189 **Warenhäusern** erzielten wir im 1. Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 2,86 Mrd. € (Vorjahr: 3,16 Mrd. €). Dies entspricht einem Rückgang um 9,5%. Damit hat sich der seit Jahresbeginn zu beobachtende, in diesem Ausmaß histo-

risch einmalige Umsatzeinbruch im 2. Quartal noch etwas verstärkt.

Die aus Umsatzrückgang und Margenabschwächung resultierende Verringerung des Rohertrages der Karstadt Warenhaus AG in Höhe von 157,5 Mio. € konnte durch die verbesserte Kostenstruktur auf Basis der erfolgreichen Restrukturierung im Rahmen des 10-Punkte-Wertsteigerungsprogrammes zu großen Teilen neutralisiert werden. Das Ergebnis (EBT) im Warenhausbereich belief sich auf - 129,5 Mio. € (Vorjahr: - 76,1 Mio. €). Von dem Ergebnisrückgang um 53,4 Mio. € entfallen 30 Mio. € auf außerordentliche Flexibilisierungskosten. Positiv hat sich der Gewinn aus der Veräußerung von 20% der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH in Höhe von 24 Mio. € ausgewirkt.

Die 283 **Fachgeschäfte** mit den Marken SinnLeffers und Wehmeyer (Fashion), Runners Point und Golf House (Sport), Schaulandt und WOM World of Music (Multimedia) sowie Le Buffet (Systemgastronomie) erreichten Umsätze in Höhe von 515 Mio. € (Vorjahr: 543,4 Mio. €). Dies entspricht einem Umsatzminus von 5,2%. Während sich der Bereich Sport relativ gut entwickelte, war der Umsatzverlauf bei Fashion und Multimedia nicht zufriedenstellend. Demzufolge erhöhte sich der unterjährige Verlust (EBT) auf 75,5 Mio. € (Vorjahr: - 26 Mio. €). Davon entfallen 20 Mio. € auf außerordentliche Kostenanpassungsmaßnahmen.

## VERSANDHANDEL

		01.01.-30.06. 2002	01.01.-30.06. 2001	Verände- rung in %	II. Quartal 2002	II. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	3.931,8	3.804,9	3,3	1.971,7	1.810,3	8,9
EBTA	Mio. €	- 12,0	- 22,0	45,3	- 35,2	- 19,6	- 80,2
EBT	Mio. €	- 18,8	- 27,5	31,7	- 38,6	- 22,4	- 72,6
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	36.314	36.534	0,6	36.314	36.534	- 0,6
Segmentvermögen	Mio. €	4.333,5	4.125,8 <sup>*)</sup>	5,0	4.333,5	4.125,8 <sup>*)</sup>	5,0
Segmentsschulden	Mio. €	3.732,3	3.435,5 <sup>*)</sup>	8,6	3.732,3	3.435,5 <sup>*)</sup>	8,6

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

**Versandhandelsumsatz deutlich verbessert**

Der **Versandhandel**, mit den Marken Quelle und Neckermann, verbesserte den Umsatz im 2. Quartal deutlich. Deutschlands führende Versandhausgruppe erzielte Umsätze in Höhe von 3,93 Mrd. € (Vorjahr: 3,8 Mrd. €). Mit einem Umsatzplus von 3,3% konnte sie sich besser als der stagnierende Gesamtmarkt entwickeln. Der Universalversand (Hauptkataloge) mit einem Umsatzanteil von gut 80% weist ein Umsatzplus von 3,1% auf. Maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung hat die erfolgreiche Jubiläumswerbung zum 75-jährigen Quelle-Jubiläum und die äußerst erfreuliche Resonanz der Kunden beigetragen. Die Spezialversender konnten um 4,2% zulegen.

Das Ergebnis (EBT) verbesserte sich um 8,7 Mio. € und beläuft sich auf - 18,8 Mio. € (Vorjahr: - 27,5 Mio. €). Außerordentliche Flexibilisierungskosten in Höhe von 32 Mio. € wurden durch den Gewinn von 36 Mio. € aus der Veräußerung von 30% der KARSTADTQUELLE Financial Services GmbH kompensiert.

## DIENSTLEISTUNGEN

		01.01.-30.06. 2002	01.01.-30.06. 2001	Verände- rung in %	II. Quartal 2002	II. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz <sup>1</sup>	Mio. €	561,8	502,6	11,8	302,9	256,4	18,1
EBTA	Mio. €	- 153,8	- 74,0	- 107,8	- 61,6	- 28,2	- 118,6
davon Thomas Cook	Mio. €	- 172,9	- 85,2	- 103,0	- 64,9	- 31,2	- 107,6
EBT	Mio. €	- 176,8	- 81,4	- 117,1	- 73,1	- 31,8	- 130,2
davon Thomas Cook	Mio. €	- 195,9	- 92,6	- 111,6	- 76,4	- 34,9	- 119,2
Mitarbeiter (30.06.) <sup>1</sup>	Anzahl	4.418	4.012	10,1	- 4.418	4.012	10,1
Segmentvermögen	Mio. €	917,7	1.195,2 <sup>*</sup>	- 23,2	917,7	1.195,2 <sup>*</sup>	- 23,2
Segmentsschulden	Mio. €	465,3	624,6 <sup>*</sup>	- 25,5	465,3	624,6 <sup>*</sup>	- 25,5

<sup>\*</sup>) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

<sup>1)</sup> ohne Thomas Cook-Konzern

#### Saisonbedingter Verlust von Thomas Cook prägt das Ergebnis

Das Geschäftsfeld **Dienstleistungen** mit den Bereichen Finanz- und Informationsdienstleistungen, Kundenkarten, Back-End-Services (Logistik und Fulfillment, Einkauf, IT) und Touristik (at equity konsolidiert) erzielte Umsätze in Höhe von 561,8 Mio. € (Vorjahr: 502,6 Mio. €).

Das Ergebnis (EBT) verminderte sich um 95,4 Mio. € auf - 176,8 Mio. €. Es wird stark durch den Verlustbeitrag der Thomas Cook-Gruppe geprägt. Der Touristikkonzern verzeichnete in seinem 1. Halbjahr (Stichtag: 30. April 2002) einen Fehlbetrag (anteilig 50%) in Höhe von 195,9 Mio. € (Vorjahr: - 92,6 Mio. €). Damit erreichte der saiso-

nale unterjährige Verlust, der charakteristisch für einen vertikal-integrierten Touristikkonzern ist, seinen Höhepunkt. Der Rückgang des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr hat zwei Ursachen. Einerseits verlief der Buchungsverlauf bis zum 30. April zunächst schleppend. Ausschlaggebend war die Verunsicherung der Kunden durch die Terroranschläge in den USA und in Tunesien. Infolgedessen verringerte sich das Ergebnis von Thomas Cook um 10 Mio. €. Andererseits belastete die erstmalige Einbeziehung der akquirierten Thomas Cook UK das Ergebnis um 93 Mio. €. Da Thomas Cook insbesondere in den Monaten Juli und August seine Gewinne erwirtschaftet, wird sich die Ergebnissituation bereits im nächsten Quartalsabschluss deutlich verbessern. Angesichts des schwierigen Marktumfeldes in der Touristik gehen wir davon aus, dass Thomas Cook im Gesamtjahr keinen positiven EBT-Beitrag leisten wird. Auf Basis EBTA erwarten wir jedoch ein positives Ergebnis.



## IMMOBILIEN

		01.01.-30.06. 2002	01.01.-30.06. 2001	Verände- rung in %	II. Quartal 2002	II. Quartal 2001	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	236,1	242,3	- 2,6	118,9	121,1	- 1,8
EBTA	Mio. €	122,1	128,6	- 5,0	68,4	72,8	- 6,0
EBT	Mio. €	122,1	128,0	- 4,6	68,4	72,5	- 5,5
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	70	23	204,3	70	23	204,3
Segmentvermögen	Mio. €	3.731,7	3.559,0 <sup>*</sup>	4,9	3.731,7	3.559,0 <sup>*</sup>	4,9
Segmentschulden	Mio. €	1.477,1	1.184,0 <sup>*</sup>	24,8	1.477,1	1.184,0 <sup>*</sup>	24,8

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

### Kontinuierliche Entwicklung

Das Segment **Immobilien**, das die Bereiche Eigentum sowie Entwicklung und Finanzierung umfasst, erreichte Bruttomieteträge in Höhe von 236,1 Mio. € (Vorjahr: 242,3 Mio. €). Nach Abzug der Fremdmieten beträgt der Nettomietetrug 202,9 Mio. €.

Das Ergebnis (EBT) erreichte 122,1 Mio. € (Vorjahr: 128 Mio. €). Die Gewinne aus Immobilienveräußerungen beliefen sich auf 15 Mio. € (Vorjahr: 36 Mio. €). Das Zinsergebnis konnte als Folge einer verbesserten Liquiditätsposition und einer günstigeren Finanzierung gesteigert werden.

## HOLDING

		01.01.-30.06. 2002	01.01.-30.06. 2001	Verände- rung in %	II. Quartal 2002	II. Quartal 2001	Verände- rung in %
EBTA	Mio. €	- 70,4	- 66,5	- 5,9	- 27,6	- 28,7	3,8
EBT	Mio. €	- 70,4	- 66,5	- 5,9	- 27,6	- 28,7	3,8
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	147	129	14,0	147	129	14,0
Segmentvermögen	Mio. €	2.353,7	1.791,8 <sup>*</sup>	31,4	2.353,7	1.791,8 <sup>*</sup>	31,4
Segmentschulden	Mio. €	4.197,6	3.955,0 <sup>*</sup>	6,1	4.197,6	3.955,0 <sup>*</sup>	6,1

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

Das Segment **Holding** wird maßgeblich durch die als strategische Management- und Beteiligungsholding tätige KarstadtQuelle AG geprägt. Wesentliche Ergebnisfaktoren sind Aufwendungen für Pensionen und Finanzierungen sowie sonstige Beteiligungen. Das Ergebnis (EBT) beträgt - 70,4 Mio. € (Vorjahr: -66,5 Mio. €).

Das KarstadtQuelle-Management wird sich im 2. Halbjahr auf folgende Aufgaben konzentrieren:

- **Weitere Umsetzung des 10-Punkte-Wertsteigerungsprogrammes**

Die aktuelle Situation zeigt, dass insbesondere die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen der letzten 20 Monate dringend notwendig waren. Die weitere konsequente Umsetzung unseres 10-Punkte-Wertsteigerungsprogrammes gehört zu den Prioritäten.

- **Wachstum durch Dienstleistungen**

Der Ausbau des Dienstleistungsbereiches wird fortgesetzt. Die ersten Starbucks Coffee-Houses sind eröffnet, die Informationsdienstleistungen expandieren und unsere Finanzdienstleistungen werden in Kürze an den Markt gehen. Das Kundenkarten-Bonusprogramm „Happy Digits“ bildet die Basis zur Gewinnung neuer Kunden.

- **Erhöhung der Flexibilität**

In Abhängigkeit von der weiteren konjunkturellen Entwicklung und zur Kompensation der durch die Tarifabschlüsse gestiegenen Personalkosten, sind in der 2. Jahreshälfte evtl. zusätzliche Flexibilisierungsmaßnahmen erforderlich. Dabei sind auch weitere Anpassungen des Personalbestandes nicht auszuschließen. Ein Fokus wird darüber hinaus auf der Implementierung von Modellen zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Vergütungssysteme in Abhängigkeit der von der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens liegen. So werden wir den break-even point weiter senken.

- **Effektive Marketingmaßnahmen**

Das Profil von KarstadtQuelle wird durch effektive und innovative Marketingaktionen weiter geschärft. Im Stationären Einzelhandel stehen spezielle Aktionen, wie z. B. die Fortsetzung unserer erfolgreichen (K)aufregung-Kampagne, im Vordergrund. Dabei bildet insbesondere das Weihnachtsgeschäft einen Schwerpunkt. Im Versandhandel wird das 75-jährige Quelle-Jubiläum mit massiver Werbepräsenz begleitet.

- **Fortsetzung der E-Business Expansion**

KarstadtQuelle gehört zu den führenden E-Business Unternehmen in Europa. Die große Bedeutung der E-Shops als Vertriebs- und Kommunikationskanal steht für uns außer Frage. Im laufenden Geschäftsjahr ist eine Steigerung der Online-Nachfrage auf 1,2 Mrd. € geplant. Dies entspricht zum Vorjahr einem Zuwachs von 50%. Nach dem 1. Halbjahr 2002 liegt die Online-Nachfrage bei 545 Mio. € (Vorjahr: 357 Mio. €) und ist somit um 53% gestiegen, wobei das 2. Halbjahr erfahrungsgemäß deutlich stärker sein wird.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2002 / II. Quartal 2002

	01.01-30.06. 2002 Tsd. €	01.01-30.06. 2001 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatzerlöse	7.356.839	7.593.591	3.607.790	3.660.981
Wareneinsatz	- 3.983.512	- 4.121.832	- 2.001.557	- 2.008.255
<b>Rohertrag</b>	<b>3.373.327</b>	<b>3.471.759</b>	<b>1.606.233</b>	<b>1.652.726</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.395	376	5.109	376
Betriebliche Erträge	302.015	288.330	164.428	192.861
Personalaufwand	- 1.564.925	- 1.570.324	- 804.507	- 776.222
Betriebliche Aufwendungen	- 1.901.461	- 1.869.593	- 941.119	- 912.468
Sonstige Steuern	- 14.994	- 15.537	- 7.153	- 8.039
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>200.357</b>	<b>305.011</b>	<b>22.991</b>	<b>149.234</b>
Beteiligungsergebnis	- 166.039	- 60.439	- 60.078	- 24.802
davon aus assoziierten Unternehmen	- 174.445	- 82.026	- 64.775	- 29.201
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>34.318</b>	<b>244.572</b>	<b>- 37.087</b>	<b>124.432</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 215.097	- 224.109	- 109.530	- 110.084
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>- 180.779</b>	<b>20.463</b>	<b>- 146.617</b>	<b>14.348</b>
Firmenwertabschreibungen	- 31.378	- 15.540	- 15.728	- 7.734
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>- 212.157</b>	<b>4.923</b>	<b>- 162.345</b>	<b>6.614</b>
Zinsergebnis	- 136.310	- 152.954	- 67.405	- 75.574
Übriges Finanzergebnis	996	- 628	2.052	90
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>- 347.471</b>	<b>- 148.659</b>	<b>- 227.698</b>	<b>- 68.870</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	143.466	60.314	95.371	28.135
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>- 204.005</b>	<b>- 88.345</b>	<b>- 132.327</b>	<b>- 40.735</b>
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	509	- 2.724	1.093	1.933
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>- 203.496</b>	<b>- 91.069</b>	<b>- 131.234</b>	<b>- 38.802</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>- 1,73</b>	<b>- 0,77</b>	<b>- 1,12</b>	<b>- 0,33</b>

## Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2002

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2002</b> Tsd. €	<b>31.12.2001</b> Tsd. €
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	445.852	427.244
Sachanlagen	4.112.920	4.204.471
Finanzanlagen	831.517	818.985
	<b>5.390.289</b>	<b>5.450.700</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	2.492.754	2.524.236
Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	1.893.489	2.097.082
Wertpapiere	31.467	36.054
Flüssige Mittel	277.933	343.206
	<b>4.695.643</b>	<b>5.000.578</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>59.886</b>	<b>25.220</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32.390</b>	<b>33.549</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.178.208</b>	<b>10.510.047</b>

## PASSIVA

	<b>30.06.2002</b> Tsd. €	<b>31.12.2001</b> Tsd. €
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.573.296</b>	<b>1.803.386</b>
Anteile anderer Gesellschafter	60.814	59.523
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.382.948	1.424.516
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	41.739	105.817
Pensionsrückstellungen	2.606.049	2.583.747
Übrige langfristige Rückstellungen	222.685	224.062
	<b>4.253.421</b>	<b>4.338.142</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.021.130	1.720.245
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	691.385	929.745
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	945.294	1.006.546
Kurzfristige Rückstellungen	381.916	312.984
	<b>4.039.725</b>	<b>3.969.520</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>245.041</b>	<b>323.810</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.911</b>	<b>15.666</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.178.208</b>	<b>10.510.047</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und die Entwicklung der Anteile anderer Gesellschafter

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01.- 30.06.2002	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Anfangsbestand</b>								
01.01.2002	301.460	488.521	1.025.078	- 12.384	711	1.803.386	59.523	1.862.909
Aus dem Erwerb von Anteilen	-	-	-	-	-	-	- 930	- 930
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	- 203.496	-	-	- 203.496	- 509	- 204.005
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	- 661	- 661	24	- 637
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	- 25.933	-	- 25.933	-	- 25.933
Aus Konsolidierungs- kreisveränderungen	-	-	-	-	-	-	2.169	2.169
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	537	537
<b>Endbestand</b>								
30.06.2002	301.460	488.521	821.582	- 38.317	50	1.573.296	60.814	1.634.110

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01.- 30.06.2001	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Anfangsbestand</b>								
01.01.2001	300.929	482.031	870.104	-	148	1.653.212	45.477	1.698.689
Anpassung aus der erstmaligen Anwendung des IAS 39	-	-	-	- 7.731	-	- 7.731	-	- 7.731
Aus dem Erwerb von Anteilen	-	-	-	-	-	-	- 5.541	- 5.541
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	- 91.069	-	-	- 91.069	2.724	- 88.345
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	- 123	- 123	- 350	- 473
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	8.002	-	8.002	-	8.002
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-	-	-	-	14.799	14.799
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	65	65
<b>Endbestand</b>								
30.06.2001	300.929	482.031	779.035	271	25	1.562.291	57.174	1.619.465

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.06.2002 Tsd. €	30.06.2001 Tsd. €
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor außerordentlichen Posten	- 347.471	- 148.659
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	246.495	239.679
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 74.891	- 20.252
Währungsgewinne/-verluste	601	-
Beteiligungserträge/-aufwendungen aus Verlustübernahmen	166.039	60.439
Zinserträge/-aufwendungen	62.301	79.997
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen (ohne Steuerrückstellungen)	47.831	27.993
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	63.252	64.707
<b>Brutto-Cash Flow</b>	<b>164.157</b>	<b>303.904</b>
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 53.048	- 50.368
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 239.942	- 122.175
<b>Cash Flow aus dem laufenden Geschäft</b>	<b>- 128.833</b>	<b>131.361</b>
Erhaltene Dividenden	10.735	21.587
Erhaltene Zinsen	33.440	35.670
Gezahlte Zinsen	- 91.076	- 108.726
Zahlungen/Erstattungen von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 34.403	- 58.037
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 210.137</b>	<b>21.855</b>
Cash Flow aus Akquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	70.869	- 163.797
Auszahlungen zum Erwerb von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	- 175.665	- 336.845
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 98.114	- 257.954
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	45.134	32.059
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 157.776</b>	<b>- 726.537</b>
Ein-/Auszahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	318.049	655.179
Zahlungen von Verbindlichkeiten aus finance lease	- 4.204	- 4.206
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>313.845</b>	<b>650.973</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 54.068</b>	<b>- 53.709</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- oder aus sonstigen Konsolidierungskreis bedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 15.797	54.582
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	378.345	261.489
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>308.480</b>	<b>262.362</b>

## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	4.156.312	4.088.636	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	55.557	44.218	-	-	-	-
Innenumsatz	- 604.079	- 471.873	- 390.893	- 328.838	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.607.790</b>	<b>3.660.981</b>	<b>- 390.893</b>	<b>- 328.838</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Wareneinsatz	- 2.001.557	- 2.008.255	183.435	144.960	-	-
<b>Rohrertrag</b>	<b>1.606.233</b>	<b>1.652.726</b>	<b>- 207.458</b>	<b>- 183.878</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.109	376	-	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 776.691	- 719.607	206.611	184.078	- 9.952	2.498
Personalaufwand	- 804.507	- 776.222	305	-	- 4.091	- 2.358
Sonstige Steuern	- 7.153	- 8.039	1	-	42	-
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>22.991</b>	<b>149.234</b>	<b>- 541</b>	<b>200</b>	<b>- 14.001</b>	<b>140</b>
Beteiligungsergebnis	- 60.078	- 24.802	-	-	719	-
<b>EBITDA</b>	<b>- 37.087</b>	<b>124.432</b>	<b>- 541</b>	<b>200</b>	<b>- 13.282</b>	<b>140</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 109.530	- 110.084	1.354	291	- 591	- 457
<b>EBITA</b>	<b>- 146.617</b>	<b>14.348</b>	<b>813</b>	<b>491</b>	<b>- 13.873</b>	<b>- 317</b>
Firmenwertabschreibung	- 15.728	- 7.734	-	-	-	-
<b>EBIT</b>	<b>- 162.345</b>	<b>6.614</b>	<b>813</b>	<b>491</b>	<b>- 13.873</b>	<b>- 317</b>
Zinsergebnis	- 67.405	- 75.574	332	148	- 15.922	- 28.346
Übriges Finanzergebnis	2.052	90	- 314	- 399	2.227	11
<b>EBT</b>	<b>- 227.698</b>	<b>- 68.870</b>	<b>831</b>	<b>240</b>	<b>- 27.568</b>	<b>- 28.652</b>
EBIT-Marge in %	- 4,5	0,2	-	-	-	-
EBT-Marge in %	- 6,3	- 1,9	-	-	-	-
Investitionen	167.159	262.654	-	-	6	17.232

## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	1.629.334	1.809.404	2.099.138	1.895.828
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	55.557	44.218
Innenumsatz	- 24.094	- 7.370	- 183.014	- 129.764
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.605.240</b>	<b>1.802.034</b>	<b>1.971.681</b>	<b>1.810.282</b>
Wareneinsatz	- 949.450	- 1.037.820	- 1.020.595	- 935.352
<b>Rohrertrag</b>	<b>655.790</b>	<b>764.214</b>	<b>951.086</b>	<b>874.930</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.762	-	534	376
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 311.654	- 309.754	- 640.091	- 573.872
Personalaufwand	- 448.478	- 464.513	- 293.168	- 265.042
Sonstige Steuern	- 274	- 443	- 2.238	- 3.686
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>- 102.854</b>	<b>- 10.496</b>	<b>16.123</b>	<b>32.706</b>
Beteiligungsergebnis	-	864	2.051	3.330
<b>EBITDA</b>	<b>- 102.854</b>	<b>- 9.632</b>	<b>18.174</b>	<b>36.036</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 37.566	- 38.474	- 33.289	- 29.949
<b>EBITA</b>	<b>- 140.420</b>	<b>- 48.106</b>	<b>- 15.115</b>	<b>6.087</b>
Firmenwertabschreibung	- 817	- 966	- 3.359	- 2.812
<b>EBIT</b>	<b>- 141.237</b>	<b>- 49.072</b>	<b>- 18.474</b>	<b>3.275</b>
Zinsergebnis	- 16.359	- 9.626	- 20.382	- 25.977
Übriges Finanzergebnis	- 72	- 77	252	336
<b>EBT</b>	<b>- 157.668</b>	<b>- 58.775</b>	<b>- 38.604</b>	<b>- 22.366</b>
EBIT-Marge in %	- 8,8	- 2,7	- 0,9	0,2
EBT-Marge in %	- 9,8	- 3,3	- 2,0	- 1,2
Investitionen	36.948	116.750	58.011	103.895



## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien	
	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2001 Tsd. €
Umsatz	308.930	262.262	118.910	121.142
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	- 6.078	- 5.901	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>302.852</b>	<b>256.361</b>	<b>118.910</b>	<b>121.142</b>
Wareneinsatz	- 214.947	- 179.731	-	- 312
<b>Rohertrag</b>	<b>87.905</b>	<b>76.630</b>	<b>118.910</b>	<b>120.830</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.813	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 16.948	- 21.886	- 4.657	- 671
Personalaufwand	- 57.776	- 44.172	- 1.299	- 137
Sonstige Steuern	- 1	- 2	- 4.683	- 3.908
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>15.993</b>	<b>10.570</b>	<b>108.271</b>	<b>116.114</b>
Beteiligungsergebnis	- 62.848	- 28.996	-	-
<b>EBITDA</b>	<b>- 46.855</b>	<b>- 18.426</b>	<b>108.271</b>	<b>116.114</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 9.159	- 11.346	- 30.279	- 30.149
<b>EBITA</b>	<b>- 56.014</b>	<b>- 29.772</b>	<b>77.992</b>	<b>85.965</b>
Firmenwertabschreibung	- 11.560	- 3.613	8	- 343
<b>EBIT</b>	<b>- 67.574</b>	<b>- 33.385</b>	<b>78.000</b>	<b>85.622</b>
Zinsergebnis	- 5.564	1.607	- 9.510	- 13.380
Übriges Finanzergebnis	-	-	- 41	219
<b>EBT</b>	<b>- 73.138</b>	<b>- 31.778</b>	<b>68.449</b>	<b>72.461</b>
EBIT-Marge in %	- 22,3	- 13,0	65,6	70,7
EBT-Marge in %	- 24,1	- 12,4	57,6	59,8
Investitionen	70.609	13.923	1.585	10.854

## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €
Umsatz	8.403.961	8.491.724	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	104.872	93.991	-	-	-	-
Innenumsatz	- 1.151.994	- 992.124	- 726.550	- 653.291	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>7.356.839</b>	<b>7.593.591</b>	<b>- 726.550</b>	<b>- 653.291</b>	-	-
Wareneinsatz	- 3.983.512	- 4.121.832	324.824	273.013	-	-
<b>Rohertag</b>	<b>3.373.327</b>	<b>3.471.759</b>	<b>- 401.726</b>	<b>- 380.278</b>	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.395	376	-	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 1.599.446	- 1.581.263	400.697	380.552	- 14.325	- 918
Personalaufwand	- 1.564.925	- 1.570.324	306	-	- 8.572	- 7.647
Sonstige Steuern	- 14.994	- 15.537	1	-	19	- 3
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>200.357</b>	<b>305.011</b>	<b>- 722</b>	<b>274</b>	<b>- 22.878</b>	<b>- 8.568</b>
Beteiligungsergebnis	- 166.039	- 60.439	-	-	719	-
<b>EBITDA</b>	<b>34.318</b>	<b>244.572</b>	<b>- 722</b>	<b>274</b>	<b>- 22.159</b>	<b>- 8.568</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 215.097	- 224.109	2.180	867	- 841	- 1.627
<b>EBITA</b>	<b>- 180.779</b>	<b>20.463</b>	<b>1.458</b>	<b>1.141</b>	<b>- 23.000</b>	<b>- 10.195</b>
Firmenwertabschreibung	- 31.378	- 15.540	-	-	-	-
<b>EBIT</b>	<b>- 212.157</b>	<b>4.923</b>	<b>1.458</b>	<b>1.141</b>	<b>- 23.000</b>	<b>- 10.195</b>
Zinsergebnis	- 136.310	- 152.954	483	213	- 47.929	- 56.419
Übriges Finanzergebnis	996	- 628	- 463	- 465	482	119
<b>EBT</b>	<b>- 347.471</b>	<b>- 148.659</b>	<b>1.478</b>	<b>889</b>	<b>- 70.447</b>	<b>- 66.495</b>
EBIT-Marge in %	- 2,9	0,1	-	-	-	-
EBT-Marge in %	- 4,7	- 2,0	-	-	-	-
Segmentvermögen	10.118.322	10.484.827 *	- 4.430.342	- 3.358.460 *	2.353.743	1.791.835 *
Segmentschulden	8.359.871	8.382.851 *	- 4.342.861	- 3.333.013 *	4.197.609	3.955.046 *
Investitionen	273.779	594.799	-	-	144	61.763
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	84.584	89.773	-	-	135	125

\*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €
Umsatz	3.393.046	3.718.084	4.200.416	4.018.692
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	104.872	93.991
Innenumsatz	- 39.306	- 21.012	- 373.515	- 307.790
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.353.740</b>	<b>3.697.072</b>	<b>3.931.773</b>	<b>3.804.893</b>
Wareneinsatz	- 1.973.727	- 2.134.661	- 1.983.249	- 1.937.656
<b>Rohrertrag</b>	<b>1.380.013</b>	<b>1.562.411</b>	<b>1.948.524</b>	<b>1.867.237</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.667	-	915	376
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 599.420	- 624.931	- 1.294.602	- 1.241.758
Personalaufwand	- 883.519	- 939.777	- 563.671	- 533.029
Sonstige Steuern	- 716	- 920	- 4.909	- 6.739
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>- 100.975</b>	<b>- 3.217</b>	<b>86.257</b>	<b>86.087</b>
Beteiligungsergebnis	795	864	3.042	4.462
<b>EBITDA</b>	<b>- 100.180</b>	<b>- 2.353</b>	<b>89.299</b>	<b>90.549</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 74.752	- 79.467	- 62.784	- 60.675
<b>EBITA</b>	<b>- 174.932</b>	<b>- 81.820</b>	<b>26.515</b>	<b>29.874</b>
Firmenwertabschreibung	- 1.625	- 1.931	- 6.784	- 5.566
<b>EBIT</b>	<b>- 176.557</b>	<b>- 83.751</b>	<b>19.731</b>	<b>24.308</b>
Zinsergebnis	- 28.332	- 18.172	- 39.909	- 51.609
Übriges Finanzergebnis	- 144	- 154	1.368	- 232
<b>EBT</b>	<b>- 205.033</b>	<b>- 102.077</b>	<b>- 18.810</b>	<b>- 27.533</b>
EBIT-Marge in %	- 5,3	- 2,3	0,5	0,6
EBT-Marge in %	- 6,1	- 2,8	- 0,5	- 0,7
Segmentvermögen	3.211.976	3.171.430 *	4.333.549	4.125.778 *
Segmentsschulden	2.830.370	2.516.635 *	3.732.308	3.435.535 *
Investitionen	58.226	148.138	110.502	146.189
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	50.787	56.230	29.553	29.786

\*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

## Kennzahlen KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien	
	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2001 Tsd. €
Umsatz	574.443	512.653	236.056	242.295
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	- 12.623	- 10.031	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>561.820</b>	<b>502.622</b>	<b>236.056</b>	<b>242.295</b>
Wareneinsatz	- 351.360	- 321.789	-	- 739
<b>Rohrertrag</b>	<b>210.460</b>	<b>180.833</b>	<b>236.056</b>	<b>241.556</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.813	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 68.067	- 64.292	- 23.729	- 29.916
Personalaufwand	- 106.893	- 89.320	- 2.576	- 551
Sonstige Steuern	- 6	-9	- 9.383	- 7.866
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>38.307</b>	<b>27.212</b>	<b>200.368</b>	<b>203.223</b>
Beteiligungsergebnis	- 170.595	- 81.581	-	15.816
<b>EBITDA</b>	<b>- 132.288</b>	<b>- 54.369</b>	<b>200.368</b>	<b>219.039</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	- 18.507	- 22.239	- 60.393	- 60.968
<b>EBITA</b>	<b>- 150.795</b>	<b>- 76.608</b>	<b>139.975</b>	<b>158.071</b>
Firmenwertabschreibung	- 22.961	- 7.413	- 8	- 630
<b>EBIT</b>	<b>- 173.756</b>	<b>- 84.021</b>	<b>139.967</b>	<b>157.441</b>
Zinsergebnis	- 3.039	2.587	- 17.584	- 29.554
Übriges Finanzergebnis	-	-	- 247	104
<b>EBT</b>	<b>- 176.795</b>	<b>- 81.434</b>	<b>122.136</b>	<b>127.991</b>
EBIT-Marge in %	- 30,9	- 16,7	59,3	65,0
EBT-Marge in %	- 31,5	- 16,2	51,7	52,8
Segmentvermögen	917.650	1.195.205 *	3.731.746	3.559.039 *
Segmentsschulden	465.347	624.610 *	1.477.098	1.184.038 *
Investitionen	102.527	197.352	2.380	41.357
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	4.044	3.609	65	23

\*) Vorjahreszahl: Stand 31.12.2001

## Erläuterungen zum Konzernabschluss

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses und des 1. Quartals 2002.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthält die wesentlichen Positionen, die auch zum Jahresabschluss ausgewiesen sind.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst im Berichtszeitraum im Wesentlichen die Unternehmen, die auch im Jahresabschluss zum 31.12.01 und in dem Zwischenabschluss des 1. Quartals 2002 ausgewiesen sind.

Folgende Gesellschaften sind im 2. Quartal 2002 erstmalig in den Konsolidierungskreis mit einbezogen:

#### **im Segment Versandhandel**

- HSM Direkt AG, Karlsruhe
- HSM Direkt Gesellschaft für strategisches Direktmarketing mbH, Karlsruhe
- HSM Direkt Gesellschaft für strategisches Direktmarketing mbH & Co. Dialog KG, Karlsruhe
- Peter Hahn A.S., Illkast, Dänemark

#### **im Segment Dienstleistungen**

- Karstadt Coffee GmbH, Essen

#### **im Segment Immobilien**

- „Fontax“ Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. K.G., Fürth

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) ist durch diese Gesellschaften mit - 1,9 Mio. € beeinflusst.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Die Anteile an der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH sind im 1. Quartal 2002 zu 50% veräußert worden. Demnach erfolgte eine teilweise Endkonsolidierung dieser Gesellschaft mit dem Übergang zur Equity-Bewertung. Die KARSTADT QUELLE Bank GmbH, deren Anteile vollständig von der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH gehalten werden, ist in diesem Zuge ebenfalls endkonsolidiert worden.

Der Verkauf der Anteile an der KARSTADT QUELLE Financial Services führte im 1. Quartal 2002 zu einem positiven Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von 60 Mio. €.

Die erstmalig in den Abschluss des Thomas Cook-Konzerns (01.11.01 bis 30.04.02, abweichendes Geschäftsjahr) einbezogene Thomas Cook UK belastete das Beteiligungsergebnis des KARSTADT QUELLE-Konzerns im 1. Halbjahr 2002 in Höhe von 93 Mio. €. Das Ergebnis vor Firmenwertabschreibungen und Ertragsteuern (EBTA) des Thomas Cook-Konzerns belief sich saisonbedingt auf -172,9 Mio. € (Vorjahr: -85,2 Mio. €).

Der Stationäre Einzelhandel und der Versandhandel haben auch im 2. Quartal 2002 zur Ergebnissicherung Aufwendungen für Kapazitätsanpassungen getätigt. Für Abfindungen, Altersteilzeit sowie für weitere Strukturmaßnahmen fielen Aufwendungen in Höhe von 82 Mio. € an.

### **Haftungsverhältnisse,**

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Haftungsverhältnisse sowie die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich im Laufe des 1. Halbjahres 2002 nicht wesentlich verändert.

## Bescheinigung über die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses nach IAS zum 30. Juni 2002

### An den Vorstand der KARSTADT QUELLE AG

Wir haben den von der KARSTADT QUELLE AG aufgestellten Zwischenabschluss, bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2002 auftragsgemäß einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach den International Accounting Standards liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist

die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, im August 2002

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dyckerhoff  
Wirtschaftsprüfer

Horn  
Wirtschaftsprüfer